

# VU BUEDEM, BAUZEN A BIOBAUEREN

D'Vereenegung fir Biolandwirtschaft Lëtzebuerg a.s.b.l. ist sehr stolz und dankbar, heute den ersten Film über die Luxemburger Biolandwirtschaft präsentieren zu dürfen. 2018 hat die Luxemburger Regierung das Erreichen von 20 % Biolandwirtschaft bis 2025 als Ziel in ihrem Koalitionsabkommen formuliert und sogar 100% Biolandwirtschaft bis 2050. Diese ambitionierten Ziele decken sich mit den Zielen der EU, die in ihrer Farm-to-Fork-Strategie das Ziel, die Biolandwirtschaft in der EU bis 2030 auf 25% auszudehnen, festgelegt hat.

Der PANBio2025 des Landwirtschaftsministeriums wurde aufgestellt, um diese Ziele in Luxemburg umzusetzen.

Dieses ambitionierte Vorhaben haben wir zum Anlass genommen, um einen Film über die Luxemburger Biolandwirtschaft zu produzieren. Denn eines ist, unserer Ansicht nach, sicher: regionale und faire Lebensmittelproduktion ist nur dann nachhaltig und zukunftsträchtig, wenn sie gleichzeitig Bio ist.

Deswegen möchten wir mit diesem Film mehr Bewusstsein für die Biolandwirtschaft schaffen und erklären, was, warum, so und nicht anders im Biolandbau gemacht wird. Biobauern erzählen authentisch aus ihrer täglichen Arbeit und was ihnen wichtig ist, aber auch von dem was sie für die Zukunft bewegt. Weitere Bioakteure aus den Bereichen Bioberatung – und Forschung, sowie aus der Verarbeitung und dem Biohandel kommen im Film zu Wort und stellen ihre Arbeit und die damit verbundenen Herausforderungen dar. So können im Film alle Bereiche und Strukturen der Luxemburger Biolandwirtschaft vorgestellt werden, damit ein rundes Bild des Verständnisses entstehen kann. Der Film soll nicht missionieren oder belehren, sondern erklären, aufklären und motivieren, sich für Biolandwirtschaft und Ernährung zu interessieren. Wir können nur das erhalten, was wir kennen, begreifen und lieben.

In diesem Sinne möchten wir für Biolandwirtschaft begeistern und ermahnen, dass wir jetzt die richtigen politischen Rahmenbedingungen stellen müssen, damit der Umbau gelingt. Die Umsetzung der Regierungsziele kann nur gemeinschaftlich gelingen. Daher sind wir froh, dass dieses Projekt vom Landwirtschafts-, Erziehungs-, Umwelt- und Verbraucherschutzministerium aktiv unterstützt wird und hoffen, dass auch in Zukunft der Ausbau der Biolandwirtschaft von allen Ministerien aktiv mitgetragen wird. Der Film richtet sich natürlich an die ganze Gesellschaft und soll eine Lanze für mehr Verständnis für den Beruf des Bauern, insbesondere für die Biobauern und deren Leistungen für die Gesellschaft brechen.

Die Sensibilisierungsarbeit, die wir mit diesem Film verbinden wollen, richtet sich außerdem an Schüler und Auszubildende. Gemeinsam mit dem Team des SCRIPT des Erziehungsministeriums haben wir in einer sehr guten und produktiven Zusammenarbeit pädagogisches Material erstellt, welches den Film fächerübergreifend begleitet und sich an die Altersklasse ab 15 Jahre richtet. Es wurde ein Kartenspiel zum Film entwickelt, in welchem die Spielenden Aufgaben lösen müssen, indem sie verschiedene „Ressourcen“ sammeln – aber Vorsicht - es kann immer Ereignisse geben, die das Spiel beeinflussen. Des Weiteren wird es ein Kit geben, um in den Klassen Leguminosen anzubauen und zu beobachten. Ebenfalls wird es möglich sein den Film und seine Akteure in Projektstage u.ä. einzubinden.

Während der Kinolaufzeit sind Filmabende mit anschließender Diskussion vorgesehen. Informationen zu den Laufzeiten und weiteren Terminen, sowie Informationen rund um den Film findet man auf der Homepage [www.biobauzen.lu](http://www.biobauzen.lu)